

@ Herman Seid

Die Herausforderung des Projektes lag in seinem desolaten Bestand (Bewertung mit 2.900.- Euro), dem niedrigen Budget und dem kurzen Zeitrahmen der Umsetzung. Die Analyse der Randbedingungen führte zur Entscheidung, die Einfachheit des Bestandes in den wesentlichen Zügen zu erhalten, die funktionale Grundfiguration jedoch grundlegend zu modifizieren: Anstatt der seriellen Raumerschließungen als Durchgangszimmer wurde durch einen Zubau ein Erschließungsgang geschaffen, von dem nun alle Räume des Hauses erschlossen werden und der zugleich alle Infrastruktureinrichtungen des Hauses beinhaltet.

Während der Bestand auf seine wesentliche architektonische Aussage reduziert wurde, führt der Zubau in Form eines Doppelschwunges aus unbehandelten Lärchenholzbrettern zu einer Enttypologisierung des Hauses. Zu den angrenzenden Wohnbauten setzt er dabei eine eindeutige Grenze nach Norden, wohin auch die Erschließung des Grundstückes verlegt wurde, nach Süden hin bildet er weiche Übergänge: Die geschwungene Fassade entwickelt sich aus dem Innenraum und definiert geschützte Terrassen, wodurch das Haus zur Gänze in den Garten geöffnet werden konnte. Die Fassade ist für Besucher unmittelbar erfahrbar und leitet diese entlang des Bogens zum Eingangsbereich.

Die geschwungene Außenfassade ergibt sich aus ebenen Holzrahmen mit unterschiedlichen Distanzen zum Bestand als Gerüst für eine Riegelbauweise, auf denen eine unbehandelte Lärchenschalung befestigt ist. Diese einfache Variation in der Konstruktion führt zur Individualisierung des Baukörpers, die das Heim zu etwas Speziellem macht.

Haus Boder

Boder 13 8786 Rottenmann, Österreich

ARCHITEKTUR **kmt**

BAUHERRSCHAFT

Josef Koppelhuber

TRAGWERKSPLANUNG

Josef Koppelhuber

FERTIGSTELLUNG

2001

SAMMLUNG

HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSDATUM

16. September 2005





© Herman Seidl



© Herman Seidl



Herman Seidl

Haus Boder

DATENBLATT

Architektur: kmt (Gunther Koppelhuber, Peter Müller, Kimberly Thornton)

Mitarbeit Architektur: Gerlinde Artzmann

Bauherrschaft, Tragwerksplanung: Josef Koppelhuber

Fotografie: Herman Seidl

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 1999

Ausführung: 2000 - 2001

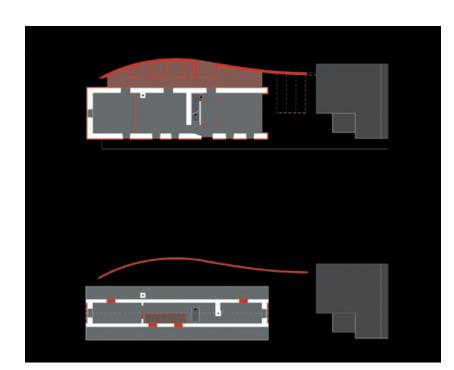
Bebaute Fläche: 150 m² Baukosten: 150.000,- EUR

PUBLIKATIONEN

 $architektur. a ktuell\ 07 | 08.2005\ nodes\ of\ culture,\ Springer Wien New York,\ Wien\ 2005.$



© Herman Seidl



Haus Boder

Projektplan